



**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0029/REF2/XII

**B e a n t w o r t u n g
der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Internetpräsenz der Stadt Hattersheim
Drucksache Nr. 0136/GRÜNE/XII**

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Was ist der aktuelle Stand der Überarbeitung und wann kann mit der Fertigstellung gerechnet werden?

Zu Frage 1:

Die Firma NOLIS hat das Kommunalportal nach unseren Wünschen erstellt und zur inhaltlichen Befüllung bereitgestellt. Die Prüfung, Überarbeitung und Migration der Inhalte von der jetzigen Website erfolgt über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Arbeit ist mit immensem Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden, der zusätzlich zu den regulären Tages- und Projektaufgaben geleistet wird. Um Kosten zu sparen wurden für die Datenmigration weder zusätzliche Mitarbeitende akquiriert noch eine Firma beauftragt.

Nach dem Aufbau der Informationsarchitektur werden aktuell durch das Team der Öffentlichkeitsarbeit die einzelnen Seiten der neuen Website gebaut und mit Inhalten befüllt. Im nächsten Schritt werden Termine mit den einzelnen Fachreferaten stattfinden, um die Website vorzustellen und letzte Anregungen und Änderungen werden abgefragt.

Die Fertigstellung der neuen Website wird für Ende des Jahres angestrebt. Der tatsächliche Relaunch wird dann vermutlich – nach Test- und Korrekturläufen und Domainumzug – im Januar/Februar 2026 erfolgen.

Frage 2:

Was ist bisher umgesetzt worden?

Zu Frage2:

Das Layout und die Menüstruktur wurden final abgestimmt und durch die beauftragte Fachfirma NOLIS technisch und gestalterisch umgesetzt. Weiterhin wurden bereits Fotos, Download-Dateien (Formulare, Satzungen etc.) sowie Inhalte eingepflegt. Personenstammdaten, Gebäude, Organisationseinheiten, die Organisationsstruktur und Haltestellen wurden ebenfalls angelegt. Die Dienstleistungen (bisher: Was erledige ich wo) sind ebenfalls aktualisiert und übertragen worden.

Frage 3:

Inwieweit wird der Internetpräsenz barrierefrei sein?

Zu Frage 3:

NOLIS-Webseiten sind darauf ausgelegt, die gesetzlichen Anforderungen (BITV, OZG) einzuhalten. Nutzerinnen und Nutzer mit Behinderung werden einen verlässlichen Zugang weitgehend ohne Hürden auf die neue Website www.hattersheim.de haben. In der verpflichtenden Barrierefreiheitserklärung werden wir auf jene Funktionen bzw. Inhalte hinweisen, bei denen die Barrierefreiheit nicht gewährleistet werden kann. Wir sind bestrebt, diese aber so gering wie möglich zu halten.

Frage 4:

Was sind die zu erwartenden Funktionalitäten und Verbesserungen?

Zu Frage 4:

NOLIS ist ein Full-Service-Dienstleister für Stadt- und Regionalmarketing sowie E-Government. Die Anwendungen und Portale basieren auf NOLIS-Software. Diese wird grundsätzlich als SaaS-Lösung (Software as a Service) angeboten. Die Betreuung des laufenden Betriebes, die permanente Weiterentwicklung der Software insbesondere im Hinblick auf Sicherheitsupdates sowie der Support sind obligatorisch.

Die Standard-Installation erfolgt in einem deutschen Rechenzentrum mit Zertifizierung nach ISO 27001. Es wird anteiliger Serverplatz auf ausschließlich für kommunale Installationen verwendeten Servern genutzt.

Zudem bietet NOLIS das Produkt „Rathausdirekt“ an, welches bereits in einem ersten Schritt vorab durch die Stadt Hattersheim am Main beauftragt wurde. Die Wahl von NOLIS hat so zusätzlich den Integrationsaufwand für Bürgeronlinedienste erspart.

Zusätzlich zur Erfahrung in der Branche und etlichen Referenzkunden waren die

Seminarangebote und individuellen Schulungen weitere Gründe für die Entscheidung.

Nutzerfreundlichere Menüführung und Anwenderoberfläche

- Neu ist die Unterteilung in 4 Hauptrubriken: Rathaus & Politik, Leben & Wohnen, Kultur & Freizeit sowie Wirtschaft & Innovation – bisher gab es 14 Punkte in der Menüführung
- Aufgeräumte und übersichtliche Unterseiten durch aufklappbare Elemente und zum Teil Buttons zur Weiterleitung auf andere Unterseiten. Hierdurch gibt es keine Unterseiten der Unterseiten in der Menüstruktur.
- Präsenze, gut sichtbare und mit Icons versehene Kurz-Links auf der Startseite zu wichtigen Unterseiten (z. B. Digitales Rathaus, Dienstleistungen, Sitzungsdienst, Mängelmelder, Karriere, Webkita, Veranstaltungen)
- Bessere Lesbarkeit und Anwendung durch Anzeige auf gesamter Bildschirmbreite, nicht wie bisher mit breitem Rand rechts und links
- Übersichtlicher Hauptteil der Startseite mit wenigen wichtigen Meldungen, Button zu weiteren Meldungen. Bisher erschien oft eine sehr lange Startseite durch untereinander aufgelistete Meldungen
- Optimierte Volltextsuche
- Modernes responsives Design inkl. Umstellung des Navigationsmenüs für mobile Endgeräte etc.
- Einbindung eines Übersetzungstools
- Ausgereifter Veranstaltungskalender mit Funktion von Serienterminen und der Möglichkeit für Veranstalter, über die Website neue Veranstaltungen einzutragen.
- Georeferenzierung/Einbindung von Standorten und POI's

Die Themen „Leichte Sprache“ und „Vorlesen-Funktion“ sowie die Erweiterung einer City-App sind in Abstimmung.

Verbesserungen für das Redaktionsteam

- Datenbankbasierte Website, das heißt Inhalte (z. B. Texte, Bilder, Dateien, Personendaten) liegen in einer Datenbank. Die Website greift darauf zu und baut die Seite bei jedem Aufruf neu zusammen. Änderungen müssen nicht wie bisher an vielen verschiedenen Stellen vorgenommen werden, sondern nur noch zentral an einer Stelle.
- Darstellungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig und können den Inhalten entsprechend verändert werden.
- Redakteure können angelegt werden, um selbstständig auf zuvor festgelegten Unterseiten Eintragungen, Änderungen und Korrekturen vornehmen und Inhalte löschen können.

Frage 5:

Welche Kosten sind bisher entstanden und welche Kosten werden noch erwartet?

Zu Frage 5:

Die einmaligen Kosten betragen rund 20.000 €, für die laufenden Kosten werden pro Jahr ca. 5.000 € veranschlagt. Hierbei sind die allgemeinen Kostensteigerungen noch nicht eingerechnet.

Für eventuelle zukünftige Erweiterungen oder technische Modifikationen sind Mehrkosten einzukalkulieren.

Hattersheim am Main, 25. September 2025


Klaus Schindling
Bürgermeister